

Zwischenbericht vom Bauausschuss

Vom Spatenstich am 16. August 1999 bis zur Fertigstellung der Bodenplatte und der meisten Räume im Untergeschoss des neuen Pfarrzentrums sind nur gut fünf Wochen vergangen. Entscheidend dafür war einerseits, dass die obere Erdschichte im Ort verwendet werden konnte und dass andererseits die mit dem Bau betrauten Firmen v.a. die Fa. Humpeler und Fa. Schneider Bau sehr gute Arbeit geleistet haben und leisten. Ebenso hat die günstige Witterung zum guten Baufortschritt beigetragen. Zudem ist der Grundwasserstand, der in diesem Sommer bekanntermaßen außergewöhnlich hoch war, genau Ende August so gesunken, dass nur für wenige Tage ein Pumpenbetrieb nötig war.

Der Bauausschuss ist in diesen Wochen laufend mit den Vergaben der weiteren Gewerke beschäftigt. Ein Großteil ist schon vergeben, wobei besonders darauf geachtet wurde, dass, wenn möglich, Höchster Firmen zum Zug kommen. Auch die Pläne für die Kirchplatzgestaltung bzw. der Standort für das Kriegerdenkmal sind in Ausarbeitung.

Für den Bauausschuss

Peter Loretz



Beim Spatenstich: Kurt Belej - Bauausschuss, Dorlis Bacher - PGR, Bgm. Werner Schneider, DI Roland Wehinger - Architekturbüro Kaufmann, Herbert Berchtold - Bmst. Diözese, DI Heinrich Jochum - Bauausschuss

